



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

Donnerstag, 4. Juli 2024

27



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



Photo: Almin Rang/Getty Images/E+

SOMMER FEST

...der evang. Kirchengemeinde Horkheim

Samstag, 06. Juli 2024

ab 17 Uhr rund um das Paulus-Gemeindehaus



Für das leibliche Wohl gibt es vom Grill Steaks, Würste und Käsetaler – aus der Küche hausgemachte Salatteller und Kräuterkäsebrötchen.



An unserem Getränkestand und der Sommerbar bieten wir frischgezapftes Bier vom Fass, Weizenbier, Radler, Aperol Spritz, Hugo und alkoholfreie Getränke sowie frische Waffeln mit Puderzucker oder Apfelmus.

Für Kinder stehen Tischfußball, Tischtennis und verschiedene Spielmöglichkeiten bereit!



Der Erlös ist für das Paulus-Gemeindehaus bestimmt.

... das gemütliche Fest in Horkheim mit Liebe zum Detail

Fußball EM 2024 ... mit Übertragung der Viertelfinals! 

ALTPAPIER SAMMLUNG

der Evangelischen Kirchengemeinde Horkheim

Samstag,
06. Juli 2024
ab 10.00 Uhr



**Der Erlös ist für die Jugendarbeit
und den Posaunenchor bestimmt!**

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Ansagedienst	Tel. 563636	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 7414000
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Neuapostolische Kirche, Baltenstraße 1	
Arzt		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Hausarzt- und Familienpraxis		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Dr. med. Sabine Stähle	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
und Dr. med. Sabine Winkler, Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	
Öffnungszeiten		Ernst-Clement-Straße 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
Vormittags Mo. – Do. 8.00 – 12.00 Uhr, Fr. 8.00 – 13.00 Uhr		E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Nachmittags Mo. und Mi. 15.00 – 17.00 Uhr		Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Do. 16.00 – 18.00 Uhr		Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr	
und nach Vereinbarung		Krankentransport	Tel. 07131/19222
Zahnarzt		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Straße 1	Tel. 253940	Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Sprechstunden		bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 – 17.00 Uhr		Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Bürgeramt		Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
HN-Horkheim, Schleusenstraße 18	Tel. 251118	HNO Ärzte Bereitschaftsdienst	116 117
Sprechzeiten		Bezirksschornsteinfeger	
Mo. 8.30 – 12.30 Uhr		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Di. 14.00 – 18.00 Uhr		Müllabfuhr: 14-täglich (ungerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr		Biotonne: 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mit Terminvereinbarung		Recyclinghof , Untere Kanalstraße 19	
Di. 8.30 – 12.30 Uhr und		Öffnungszeiten (derzeit)	
Do. 8.30 – 12.30 Uhr		mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr und samstags 8.00 – 16.00 Uhr	
Fax 07131/253447		Polizei	Notruf 110
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		Rettungsdienst	Euronotruf 112
Nachlassgericht Heilbronn		Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstraße 7	Tel. 253093
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		– nur temporär geöffnet –	
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	Schule	
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10	Tel. 570461
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn	Tel. 56-3107	Ganztagesangebot Grundschule Horkheim,	Tel. 0173/6790521
Haltestelle in Horkheim Stauwehrhalle	mobil 0172/7247655	Hohenloher Straße 10	
Freitags 14.00 – 14.45 Uhr		Stadtverwaltung	
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	Heilbronn Rathaus	Tel. 56-0
Feuerwehr – städtisches Amt	Tel. 56-2100	Sprechstunden	
Feuerwehrhaus Horkheim		Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und	
Kelterweg 13		Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr	
Abteilungskommandant: Andreas Wormser	Tel. 578179	Stauwehrhalle: Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
Friedhof		Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41	
HN-Horkheim, Talheimer Straße		24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	Tel. 07131/610-800	
Mo. – Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr		Turnhalle: Talheimer Straße 4	Tel. 251118
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr,		Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Sa., So. und Feiertage: ganztägig		Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr	
Forstrevier		erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144		
oder	mobil 0175/2226048		
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Kindergärten			
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstraße 4	Tel. 252410		
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		
Jugendtreff Horkheim	Tel. 640590		
Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten)			
Mo. geschlossen, Di. 14.00 - 18.30 Uhr, Mi. 15.00 - 20 Uhr,			
Do. 14.00 - 18.30 Uhr, Freitag: 15.00 - 20.00 Uhr			

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim
Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim **Tel. 116117**

(22.00 – 7.00 Uhr)

Öffnungszeiten

Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage, 10.00 – 16.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst **116117**
(Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn

Mo. – Fr., 18.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst **116117**

Notfallpraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn

Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8.00 – 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst **116117**

Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn

Sa., So. und Feiertag, 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn **116117**

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:

0761/12012000

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer:

0761/12012000

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr., 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter Tel.

0711/96589700 oder docdirekt.de.

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Hecken zurückschneiden

Hecken, Bäume und Sträucher dürfen nicht in Straße und Gehwege ragen

Spätestens im Sommer ist es so weit: Überhängende Äste, Sträucher und Hecken machen den Verkehrsteilnehmern zu schaffen. Das stört Fußgänger ebenso wie Rad- und Autofahrer – und gefährdet deren Sicherheit. **Daher bittet die Stadt Heilbronn alle betroffenen Grundstückseigentümer, ihre Hecken, Bäume und Sträucher bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.**

Die Stadt Heilbronn ist zu Kontrollen verpflichtet

Rechtlich ist die Sache klar geregelt: Anpflanzungen aller Art sind verboten, soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Der grüne Überhang stellt laut Straßenverkehrsordnung eine Verkehrsgefährdung dar. Dazu zählen auch Hecken, die zwar im unteren Bereich bis auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten sind, aber weiter oben in

den öffentlichen Straßenraum hineinragen. Auch abgestorbene Äste müssen entfernt werden – damit niemand verletzt werden kann, sollte das Totholz herunterfallen.

Die Stadt Heilbronn ist zu Kontrollen verpflichtet und wird – falls erforderlich – die Grundstückseigentümer auffordern, den Überwuchs zu entfernen. Sollte dies nicht erfolgen, kann die Stadt überhängende Hecken und Äste entfernen lassen und dies dem Grundstückseigentümer in Rechnung stellen. Zudem haften Eigentümer für Unfälle und Schäden, die durch die raumgreifende Begrünung entstehen können.

Beim Rückschnitt ist das sogenannte Lichtraumprofil maßgebend: Grenz das Grundstück an die öffentliche Verkehrsfläche an, sollten die Anpflanzungen bis zu einer Höhe von 2,50 Metern nicht über Rad- bzw. Gehwege ragen und an Straßen nicht bis zu einer Höhe von 4,50 Metern.

Form- und Pflegeschnitte sind zulässig – wenn sie schonend sind

Unabhängig von der Gewährleistung der Verkehrssicherheit ist ein Form- und Pflegeschnitt im Sommer auch aus gärtnerischer Sicht zu empfehlen. Weitere Schnitte erfolgen dann in der Regel, je nach Art, im Herbst oder Winter.

Generell ist es nach dem Bundesnaturschutzgesetz zwar verboten, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze vom 1. März bis 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Hiervon ausgenommen sind jedoch explizit Rückschnitte, die der Verkehrssicherheit dienen. Auch sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen zulässig.

Mit Schnellbus, Rad, Stadt- oder Seilbahn zum neuen KI-Innovationspark IPAI

Wenn der geplante Innovationspark Künstliche Intelligenz (IPAI) an das Heilbronner Verkehrsnetz angeschlossen wird, soll es neben der Anbindung über die Straße ein attraktives Angebot zu dem im Inneren autofreien Campus-Areal in den Steinäckern nördlich von Neckargartach geben. Die Stadt plant, dass man mit einer zügigen Busverbindung, attraktiven Radachsen, eventuell mit Stadtbahn oder Seilbahn künftig zum IPAI kommen wird. Voraussichtlich über 5.000 Arbeitsplätze werden in dem Innovationspark in Etappen durch mehrere Bauabschnitte ab 2025 entstehen. Auch der bestehende Industriepark Böllinger Höfe in direkter Nachbarschaft soll mit den geplanten Verkehrsprojekten besser an die Innenstadt angeschlossen werden. Auch in der umgekehrten Richtung sollen Pendlerinnen und Pendler sowie Heilbronn-Besucher die Innenstadt, den Hauptbahnhof oder zum Beispiel den Bildungscampus gut und zügig erreichen können. Die Stadt Heilbronn hat in einer ersten Prüfung verschiedene Verkehrsträger untersucht und wird sich nun auf drei Verkehrssysteme des Nahverkehrs konzentrieren: Bus, Stadtbahn und Seilbahn. Fachbüros haben Machbarkeitsstudien erstellt und mögliche Trassen erarbeitet. Zudem wurden verschiedene Verbindungen für einen Anschluss des Radwegenetzes in dem Areal an den entstehenden Radschnellweg RS3 am Neckar untersucht. Durch die geplante Nordumfahrung Frankenbach/Neckargartach ist eine leistungsfähige Straßenanbindung gegeben. Auf dem KI-Festival am Wochenende 29./30. Juni präsentierte die Stadt an einem Stand im Besucherzentrum des neuen IPAI-Gebäudes, den „IPAI Spaces“ im Zukunftspark 11 und 13, der Öffentlichkeit einen aktuellen Zwischenstand der Planungen.

„Eine sehr gute Erreichbarkeit des IPAI und der Böllinger Höfe mit dem öffentlichen Nahverkehr sowie mit dem Fahrrad als attraktive, innovative Alternativen zum Auto ist für mich eine zentrale Prämisse“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel zu den Zielen der Verwaltung, die auch die Klimaziele der Stadt unterstützen. Untersucht werden:

- Option Bus

Als schnelle Maßnahme ist ein attraktives Busangebot mit kurzen Fahrzeiten geplant.

Die zügige Umsetzbarkeit bis zur geplanten Fertigstellung erster IPAI-Gebäude voraussichtlich im Jahr 2027 ist ein großer Vorteil.

Eine Fahrzeit von etwa 20 Minuten vom Hauptbahnhof zum IPAI wird als umsetzbar eingestuft.



- Option Stadtbahn

Die Stadtbahn ist in der Region etabliert als leistungsfähiges Verkehrsmittel für die Beförderung vieler Fahrgäste. Aktuell sind mehrere Trassenvarianten in der Prüfung.

Ziel ist, eine sinnvolle Ergänzung des vorhandenen Stadtbahnnetzes zu erzielen.



- Option Seilbahn

Eine Seilbahn wäre ein neues, innovatives Verkehrsmittel für die Stadt.

Sie kann viele Fahrgäste befördern, mehrere Trassenvarianten sind in der Prüfung.

Ziel ist es, eine attraktive ÖPNV-Verbindung zu ermöglichen und mittels mehreren Haltestellen auch die Seilbahn in die Stadt zu integrieren.



- Option Radverkehr/Anbindung an den Radschnellweg

Mit neuen Anbindungen des bestehenden Radnetzes an den geplanten Radschnellweg RS3 soll der Anteil des Radverkehrs am Verkehr insgesamt steigen. Über direkte Anschlüsse sollen das Gebiet nördlich von Neckargartach, Böllinger Höfe, IPAI und Industriegebiet Neckarau mit dem Schnellweg verknüpft werden.



Bei Stadtbahn und Seilbahn sind die Planer noch in Phasen der Varianten- und Streckendiskussion. Für Bürgermeister Andreas Ringle haben die Untersuchungen bereits zum jetzigen Stand der Planungen gezeigt, dass neben der bewährten Stadtbahn „auch die Seilbahn eine interessante Variante darstellt“. Mit Bund und Land ist die Stadt in Gesprächen über eine Finanzierbarkeit der Projekte mit Fördermitteln.

Das Amt für Straßenwesen entwickelt zusammen mit den Stadtwerken Heilbronn die Projektentwürfe weiter und bereitet diese für eine Entscheidung des Gemeinderates vor. Voraussichtlich bis zum ersten Quartal 2025 soll über ein Gesamtpaket der Verkehrsmittel entschieden werden.

Quellen: Stadt Heilbronn (Stadtbahn, Bus), Schüßler Plan (Rad), Canva (Seilbahn)

Zweite Bohrkampagne startet im Juli

Vorbereitungen zur Umgestaltung des Neckarufers

Die vorbereitenden Arbeiten zur Umgestaltung des Uferbereichs in der Oberen Neckarstraße schreiten voran. Nachdem im April und Mai der Erosionsschutz der Ufermauer erneuert wurde und erste Kernbohrungen zur Baugrunderkundung stattgefunden hatten, werden diese im Juli für etwa einen Monat fortgesetzt. Wegen des Triatlons und des Lichterfestes musste die Baugrunderkundung unterbrochen werden.

Um auszuschließen, dass noch Kampfmittel aus dem Zweiten Weltkrieg im Bereich der erforderlichen Kernbohrungen im Boden schlummern, erfolgt zunächst eine Voruntersuchung des Untergrunds mithilfe eines sogenannten Schneckenbohrgeräts. Werden dabei keine metallischen Gegenstände festgestellt, die auf Kampfmittel hindeuten könnten, darf die eigentliche Kernbohrung zur Baugrunderkundung ausgeführt werden. Bei diesen Kernbohrungen wird die Bodenqualität geprüft, darunter die mechanischen Eigenschaften und mögliche Altlasten wie Trümmerschutt oder sonstige chemische Belastungen aus der Kriegszeit. Während der Erkundungsarbeiten mit Bohrgeräten ist mit Hindernissen durch Baustellengeräte und -fahrzeuge im Bereich der Oberen Neckarstraße zu rechnen. Tagsüber kann es zudem zu Lärmbelastungen kommen.

Zugang zum Neckar soll verbessert werden

Die Erkundungsarbeiten bilden die Grundlage für die weiteren Planungen zur Umgestaltung der Oberen Neckarstraße. Kerngedanke ist, den Neckar an dieser Stelle zugänglicher zu machen. So sehen erste Planungen vor, die vorhandenen Uferterrassen

zu erweitern und eine zusätzliche Ebene zum Neckar hinzuschaffen. Außerdem sollen zahlreiche Sitzgelegenheiten zum Verweilen und Entspannen einladen.

Die Planungen werden derzeit ausgearbeitet und sollen im Herbst dem Gemeinderat wie auch den Heilbronnerinnen und Heilbronnern vorgestellt werden.

Zensus 2022: Ergebnisse liegen vor Heilbronner Bevölkerung auf Wachstumskurs

Die ersten Ergebnisse des Zensus 2022 und damit die neuen amtlichen Einwohnerzahlen liegen vor: Die Stadt Heilbronn hatte demnach zum Stichtag 15. Mai 2022 laut Statistischem Landesamt Baden-Württemberg 128.303 Einwohnerinnen und Einwohner. Das waren 12.244 mehr als beim letzten Zensus im Jahr 2011, was einem Anstieg von 10,5 Prozent entspricht. Damit hat Heilbronn im Zeitraum 2011 bis 2022 nach Pforzheim und Freiburg das drittstärkste Bevölkerungswachstum unter den neun baden-württembergischen Stadtkreisen.

Auch Fortschreibung der Einwohnerzahlen fällt für Heilbronn positiv aus

Die amtlichen Einwohnerzahlen wurden bislang auf Basis des Zensus 2011 fortgeschrieben. Mit zunehmender zeitlicher Entfernung vom Ausgangsjahr werden die Fortschreibungszahlen naturgemäß immer unsicherer. Der Zensus 2022 dient daher vor allem der Feststellung der neuen amtlichen Einwohnerzahlen. Gleichzeitig dient er als Datengrundlage für die Fortschreibung der amtlichen Einwohnerzahl bis zum nächsten Zensus.

Beim Zensus 2011 war die amtliche Einwohnerzahl um 6,1 Prozent deutlich nach unten korrigiert worden. Dieses Mal beträgt die Veränderung des Stichtagsergebnisses zum fortgeschriebenen Bevölkerungsstand zum 30. Juni 2022 insgesamt ein Plus von 1.490 Einwohnern beziehungsweise 1,2 Prozent. Landesweit fiel die Zählung um 1,2 Prozent geringer aus als die amtlich fortgeschriebenen Zahlen. Nach Pforzheim ist Heilbronn der einzige Stadtkreis mit einem positiven Saldo.

Zensusergebnis und Melderegister nahezu identisch

Wirft man einen Blick auf das Melderegister, so waren dort zum Stichtag 15. Mai 2022 128.458 Personen mit Hauptwohnsitz Heilbronn gemeldet. Der Unterschied zum Zensusergebnis war damit nur sehr gering (0,1 Prozent). „Das gibt uns die Bestätigung, dass wir eine sehr gute Datenbasis haben“, erklärt Isabelle Metzger, Leiterin der Kommunalen Statistikstelle. Die Zahlen aus dem Melderegister werden für alle städtischen Entwicklungsplanungen wie neue Kindergärten oder Schulen verwendet.

Amtliche Einwohnerzahl beeinflusst städtische Finanzen

Die durch den Zensus ermittelte amtliche Einwohnerzahl ist in vielerlei Hinsicht wichtig. Zum Beispiel spielt sie eine große Rolle für die Finanzen der Kommunen, da sie Grundlage für den kommunalen Finanzausgleich ist, also die Finanzaufweisungen der Länder an die Kommunen, damit diese ihre Aufgaben erfüllen können. Darüber hinaus ist die amtliche Einwohnerzahl auf Landes- und Bundesebene Basis für den Länderfinanzausgleich, die Anzahl der Länderstimmen im Bundesrat, die Wahlkreiseinteilung und die Besoldung der Wahlbeamten.

Weitere Daten folgen

Außer Daten zur Bevölkerung wurden beim Zensus 2022 viele weitere Daten erhoben, darunter auch zum Wohnungsbestand. Erstmals wurde zum Beispiel auch nach den Energieträgern der Heizungen in den Wohngebäuden, der Nettokaltmiete und dem Wohnungsleerstand gefragt. Die vollständigen Daten werden der städtischen Statistikstelle in den kommenden Wochen übermittelt und dort detailliert ausgewertet.

Die wichtigsten Ergebnisse des Zensus 2022 sind bundesweit frei zugänglich und stehen kostenlos in einer Online-Datenbank unter www.zensus2022.de zur Verfügung.

Beim Zensus 2022 wurden im Stadtgebiet über 13.000 Heilbronnerinnen und Heilbronner, verteilt auf 1.541 Adressen, befragt. Dafür waren vom 16. Mai 2022 an rund 100 Erhebungsbeauftragte im Einsatz. Die genauen Adressen wurden vom Statistischen Bundesamt im Vorfeld zufällig gezogen, für die Erhebung bestand eine Auskunftspflicht.



**ALLES AUF!
EINEN BLICK!**

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

Mehr Sicherheitskräfte und längere Einsatzzeiten – Verdopplung der City-Streife

Flankierend zur starken Präsenz der Polizei und des Kommunalen Ordnungsdienstes in der Heilbronner Innenstadt hat die Stadt Heilbronn die City-Streife verstärkt und deren Einsatzzeiten erweitert. „Unser Anliegen ist es, dass sich alle Menschen in der Heilbronner Innenstadt sicher und wohlfühlen“, betont Oberbürgermeister Harry Mergel. „Die Verdopplung der City-Streife ist eine weitere Maßnahme zur Stärkung der Sicherheit und gefühlten Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Heilbronner Innenstadt.“ Erst kürzlich hatte die Stadt Heilbronn dazu auch eine Waffenverbotszone am und um den Heilbronner Hauptbahnhof erlassen.

Im Rahmen der City-Streife durch einen privaten Sicherheitsdienst sind jetzt vier Doppelstreifen mit acht Sicherheitskräften in der Innenstadt im Einsatz. Bislang waren es zwei Doppelstreifen mit vier Mitarbeitern oder Mitarbeiterinnen. Statt erst am Abend beginnen die Schichten jetzt auch schon um 14.00 Uhr und dauern montags bis donnerstags bis 1.00 Uhr und freitags und samstags sogar bis 3.00 Uhr des Folgetages.

Aufgabe der City-Streife ist es insbesondere, Präsenz zu zeigen und die allgemeine Lage im Blick zu haben. Fallen ihr dabei Ordnungsstörungen oder gar Straftaten ins Auge, dann hat sie den direkten Draht zur Polizei und zum Kommunalen Ordnungsdienst (KOD). Dieser wurde mittlerweile auf zwölf Vollzeitstellen aufgestockt. Zudem wurde die technische Ausstattung der Mitarbeitenden zuletzt optimiert und das Sicherheitstraining intensiviert.

Waffenverbotszone am und um den Hauptbahnhof

Aufgabe der Polizei ist es auch, die Einhaltung der Waffenverbotszone am und um den Heilbronner Hauptbahnhof zu kontrollieren. In dieser ist das Führen von Waffen oder Messern mit feststehender oder feststellbarer Klinge mit einer Klinglänge über vier Zentimeter nicht erlaubt. Seit dem Inkrafttreten der Zone am 1. Juni hat sie dabei schon drei Verstöße festgestellt und zur Anzeige gebracht. Aktuell werden die Schilder aufgestellt, sodass die Waffenverbotszone dann auch deutlich kenntlich ist. „Für die Polizei schafft die Zone Rechtssicherheit, den Bürgerinnen und Bürgern gibt sie mehr Sicherheit“, sagt Ordnungsbürgermeisterin Agnes Christner. Eine Ausweitung auf die Innenstadt wird derzeit in Abstimmung mit der Polizei geprüft.

Verkauf der zweiten Tranche beginnt – Weitere Baugrundstücke in den Klingenäckern

Anfang dieses Jahres stieß die Vermarktung der ersten Tranche städtischer Grundstücke im Neubaugebiet Klingenäcker auf reges Interesse, nun bietet die Stadt Heilbronn weitere Baugrundstücke zum Verkauf an.

Bis zum 23. September, 12.00 Uhr, können sich interessierte Privatpersonen für den Kauf eines der 21 Baugrundstücke von 277 m² bis 632 m² bewerben. Aufgrund ihrer Größe und ihres Zuschnitts eignen sich elf Bauplätze zur Bebauung mit einem frei stehenden Wohnhaus (Einzelhaus) und zehn Bauplätze für eine Bebauung mit einer Doppelhaushälfte.

Die Bauplätze werden ausschließlich an private Bauwillige verkauft. Käuferinnen und Käufer sind verpflichtet, das Grundstück innerhalb von drei Jahren nach Erwerb zu bebauen.

Der Kaufpreis für den Grund und Boden liegt bei 680 Euro pro Quadratmeter und beinhaltet bereits die Kosten für die erstmalige Vermarktung und Vermessung, die auf dem Grundstück durchgeführten archäologischen Rettungsgrabungen sowie den hergestellten Anschluss an die öffentliche Kanalisation. Die Erschließungs- und Abwasserbeiträge sowie Kostenerstattungsbeiträge für naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen wurden unverbindlich auf etwa 120 Euro je Quadratmeter geschätzt und sind im Kaufpreis nicht enthalten.

Weitere Informationen sowie Kontaktdaten zur Anforderung eines Exposés erhalten Interessierte unter www.heilbronn.de/im-mobilienangebote.

Das Neubaugebiet Klingenäcker

Das Neubaugebiet „Klingenäcker“ liegt am südlichen Rand des Heilbronner Stadtteils Sontheim und umfasst eine Fläche von 7,56 Hektar. Auf den insgesamt rund 114 städtischen und in Privatbesitz befindlichen Grundstücken sollen etwa 125 Einzel- und Doppelhäuser mit maximal zwei Wohneinheiten entstehen. Etwa 394 Einwohnerinnen und Einwohner werden so ihr neues Zuhause in den Klingenäckern finden.

Bewerbungsschluss ist am 31. Juli – Förderung der freien Kulturarbeit der Stadt

Die Stadt Heilbronn fördert kulturelle Aktivitäten von freien Kulturanbietern projekt- bzw. konzeptbezogen. Diese sogenannte Impulsförderung erfolgt nach den Förderrichtlinien der Stadt Heilbronn, die wie die Antragsformulare auf der städtischen Webseite unter www.heilbronn.de/kulturfoerderung zu finden sind. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2024.

Die Kulturverwaltung bietet am **Dienstag, 16. Juli** um 16.00 Uhr ein Beratungsgespräch zur Antragstellung an. Um Anmeldung hierzu wird gebeten. Ansprechpartnerin ist Cornelia Foß vom Schul-, Kultur- und Sportamt, Telefon 07131/56-3166, E-Mail: cornelia.foss@heilbronn.de.

Bewerbungsfrist bis zum 2. August Stadt Heilbronn fördert Entwicklungsprojekte

Die Stadt Heilbronn fördert Projekte von Heilbronnerinnen und Heilbronnern in Entwicklungsländern. Gemeint sind damit „weniger entwickelte Länder“ (Less Developed Countries, LDC) und auch die „ärmsten und am wenigsten entwickelten Länder“ (Least Developed Countries, LLDC).

Anträge stellen können alle Heilbronner und Heilbronnerinnen sowie alle Initiativen mit Bezug zu Heilbronn, die sich in der Entwicklungsarbeit engagieren. Gefördert werden ausschließlich Projektmittel mit Breitenwirkung und Nachhaltigkeit.

Die Anträge sind formlos schriftlich bis spätestens **Freitag, 2. August**, an die Stadt Heilbronn, Stabsstelle Protokoll und Repräsentation, z. Hd. Monika Köhler, Marktplatz 7, 74072 Heilbronn oder per E-Mail an: monika.koehler@heilbronn.de zu senden.

Dem Antrag beizufügen sind eine ausführliche Beschreibung der Initiative/des Vereins, des Projekts, die Verdeutlichung des Heilbronn-Bezugs, ein Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan sowie Name und Anschrift des verantwortlichen Projektleiters.

Nachzulesen sind die Richtlinien unter www.heilbronn.de/foerderung-entwicklungsprojekte.

Veranstaltung im Heinrich-Fries-Haus – Eintritt frei

WIR-Pakt lädt zum Austausch am 8. Juli

Das Interesse am Heilbronner WIR-Pakt ist groß: Innerhalb weniger Wochen traten sieben Unternehmen und Organisationen dem Klimaschutz-Bündnis aus Stadtgesellschaft und Stadtverwaltung bei. Ein zentrales Element des Zusammenschlusses ist der Austausch untereinander sowie mit der Stadtgesellschaft. Dazu sind alle am **Montag, 8. Juli ab 18.30 Uhr** bei der ersten Bürgerversammlung des WIR-Paktes im Heinrich-Fries-Haus, Bahnhofstraße 13, eingeladen.

Getreu dem Motto der Veranstaltung „Mit gutem Beispiel voran“ zeigen die Hochschule, das Theater sowie das Knorr-Werk Heilbronn ihren Weg zu mehr Klimaschutz. Neben Umweltbürgermeister Andreas Ringle werden der Klimafolgenforscher Dr. Udo Engelhardt sowie der frühere Landrat Bertram Fleck sprechen. Im Anschluss ist in einem sogenannten Couchgespräch eine Podiumsdiskussion mit dem Publikum geplant.

Der Heilbronner WIR-Pakt ist eine Initiative, mit der die Stadt Heilbronn das freiwillige Engagement verschiedenster Organisationen, Unternehmen, Vereine oder Einrichtungen in Heilbronn würdigt und zu mehr Tempo im Klimaschutz aufruft. Jüngste Kooperationspartner sind das Science Center experimenta, das genossenschaftliche Energieunternehmen EnerGeno, die SER-Unternehmensgruppe sowie die Kreissparkasse Heilbronn.

Weitere Informationen zu der rund zweistündigen Veranstaltung finden Interessierte auf der Webseite <https://klimaschutz.heilbronn.de>. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht notwendig.

Stadt Heilbronn setzt Zeichen für den Frieden

Kriege, Klimawandel und eine weltweite Bedrohung der Demokratie: Vor diesem Hintergrund wehen auch in Heilbronn am 8. Juli, dem Flaggentag der Mayors for Peace, die Flaggen des internationalen Friedensbündnisses.

„Über 12.000 Nuklearwaffen weltweit gefährden noch immer die Existenz der Menschheit. Angesichts der weltweiten Entwicklungen, Kriege und kriegerischen Auseinandersetzungen wird uns

diese Bedrohung noch deutlicher bewusst. Mit dem Hissen der Mayors-for-Peace-Flagge setzt Heilbronn daher auch in diesem Jahr ein wichtiges Zeichen gegen Kriege und für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen“, so Oberbürgermeister Harry Mergel, der bereits 2007, damals noch als Bürgermeister, der Vereinigung beigetreten ist.

Mit den Flaggen, auf denen unter anderem eine Friedenstaube mit dem Schriftzug „Peace“ zu sehen ist, wird an das Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofes in Den Haag vom 8. Juli 1996 erinnert. Der Gerichtshof beschied damals, dass die Androhung des Einsatzes und der Einsatz von Atomwaffen generell gegen das Völkerrecht verstoßen. Zudem stellte er fest, dass eine völkerrechtliche Verpflichtung besteht, „in redlicher Absicht Verhandlungen zu führen und zum Abschluss zu bringen, die zu nuklearer Abrüstung in allen ihren Aspekten unter strikter und wirksamer internationaler Kontrolle führen.“

Die Organisation Mayors for Peace wurde 1982 durch den Bürgermeister von Hiroshima gegründet. Das weltweite Netzwerk mit mehr als 8.390 Städten in 166 Ländern, darunter 895 Städte in Deutschland, setzt sich vor allem für die Abschaffung von Atomwaffen ein, greift aber auch aktuelle Themen auf, um Wege für ein friedvolles Miteinander zu diskutieren.

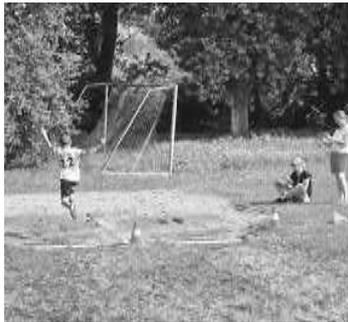
Schulnachrichten

Grundschule Horkheim

Bundesjugendspiele auf der Horkheimer Insel

Am Freitag, 28. Juni machten sich die Grundschul Kinder auf den Weg zur Insel, um mit ihren Klassenlehrerinnen die Stationen der Bundesjugendspiele sportlich zu meistern.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Frau Coerver, erläuterten die Sportlehrerinnen Frau Kuchenbauer und Frau Susset-Deger den Ablauf des Sporttages. Denn zusätzlich zu den 3 bekannten



Disziplinen Werfen, Sprung und Sprint, hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, weitere Stationen (ohne Wertung) zu besuchen. So gab es neben einer Badminton-Wiese auf den Tennisplätzen die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung erste Versuche mit Schläger und Tennisball zu wagen.

Vielen Dank an dieser Stelle an Frau Kuchenbauer und Frau Susset-Deger, die die Organisation des Tages und die Kooperation mit den Vereinen sehr engagiert in den Händen haben! Eine weitere Station unter dem Dach war erstmalig der „gesunde Snack-Bereich“, bei dessen Vorbereitung auch die Viertklässler eingebunden waren. Wieder einmal gilt unser herzliches Dankeschön unserem Förderverein, der unseren Schulkindern die Obst- und Gemüsesorten finanziert hat und den Handballern, ohne die wir küchen- und toilettenlos dagestanden wären ...

Allen Eltern, die unsere Schule tatkräftig unterstützt haben, sagen wir ein großes Danke und auch den Drittklässlern, die sich das dynamische Aufwärmtraining überlegt haben!

Zum Abschluss sei auch dem Bürgerbüro sowie dem Bauamt für die Beseitigung der frühreifen Mirabellen gedankt und der Stadt Heilbronn für die kurzfristige Mähaktion durch das Grünflächenamt. Der Erhalt der Insel, so ist die einstimmige Meinung, nicht nur des Fachbereiches Sport, lohnt sich für die Horkheimer Schulkinder sowie eine Sanierung im Sinne der Sicherheit im Sport in Bezug auf die Laufbahn sowie auf den Absprung in die Sandgrube-der Kontakt ist gemacht: auf die Plätze – fertig, los!

Begabtenförderung an der Städtischen Musikschule

Jahreskonzert der Stipendiaten

In ihrem Jahreskonzert präsentieren die Stipendiaten der Begabtenförderung an der Städtischen Musikschule Heilbronn die Ergebnisse ihres intensiven Unterrichts. Die jungen Musiker spielen am **Samstag, 6. Juli, 11.00 Uhr** Werke bekannter und

weniger bekannter Komponisten, darunter Launy Gröndahl, Arno Barbadjanyan, Sylvius Leopold Weiss, Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach. Der Eintritt zu dem Konzert im Heilbronner Schießhaus, Frankfurter Straße 65, ist kostenfrei. Spenden für den Förderverein der Musikschule werden erbeten.

In der Begabtenförderung der Städtischen Musikschule erhalten derzeit neun Mädchen und Jungen verstärkten Unterricht. Das Stipendium beinhaltet neben einer zusätzlichen Unterrichtsstunde von 45 Minuten im Hauptfach auch die Mitwirkung bei Kammermusik, in Ensembles und Orchestern der Musikschule sowie Unterricht in Theorie und Gehörbildung. Die Stipendien werden von der Heilbronner Bürgerstiftung, dem Rotary-Club Heilbronn Unterland, dem Förderverein der Städtischen Musikschule Heilbronn und privaten Förderern bereitgestellt.

Sommerkonzert der Musikschule

Am Sonntag, **7. Juli**, lädt die Städtische Musikschule Heilbronn zum großen Sommerkonzert in die Böllingertalhalle, Bibersteige 15, in Biberach ein. Der Förderverein der Städtischen Musikschule bewirbt mit Getränken, Kaffee und Kuchen und die Musikkapelle Biberach bietet zwischen 11.00 und 14.00 Uhr herzhaftes (auch veganes) Mittagessen an. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Den Auftakt machen ab 11.00 Uhr die musikalische Früherziehung, junge Klavierspielerinnen und Klavierspieler, das Gitarrenensemble der Musikschule, die Bläserklasse in Kooperation mit der Musikvereinigung Böckingen und der Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule, die Streichhölzer, die Rock-Pop-Band, Gitarristen und Gitarristinnen und ein Akkordeonist.

Fortgesetzt wird das Programm ab 13.30 Uhr durch das Celloensemble „Amicelli“, ein Querflötenquartett, ein Oboenquartett, Kammermusik mit Cembalo/Blockflöte/Cello, ein Blockflötenensemble, Kammermusik mit Streicherinnen und Streichern und Klavier, Streicher-, Gitarren- und Klavierbeiträge, die Jungen Streicher und das Saxophonensemble „Käthchens goldene Vier“.

Zum Finale ab 16.00 Uhr treten die Musikkapelle Biberach und der Musikverein Kirchhausen mit der Bläserklasse, dem Schülerorchester und der Jugendkapelle auf. Danach folgen die Bläserwerkstatt der Musikschule, die Sinfonietta, das Youngster-Orchester, das sinfonische Jugendblasorchester und das Jugendsinfonieorchester der Musikschule. Solistinnen sind Charlotte-Florentine Piatscheck, Klavier, und Louisa Oppawsky, Violine. Alle Informationen sind auch auf der Webseite der Musikschule unter <https://musikschule.heilbronn.de> zu finden.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
Jesaja 43,1

Donnerstag, 4.7.

9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr Paulus-Chor

Freitag, 5.7.

14.00 Uhr Café kugelrund

Samstag, 6.7.

ab 10 Uhr Altpapiersammlung
ab 17 Uhr Sommerfest der Gemeinde

Sonntag, 7.7. – 6. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Mini-Gottesdienst (Team); Missionsopferprojekt

Dienstag, 9.7.

16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
19.30 Uhr Frauenkreis

Mittwoch, 10.7.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 11.7.

9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis

14.00 Uhr Seniorengymnastik

19.30 Uhr Paulus-Chor

Freitag, 12.7.

14.00 Uhr Café kugelrund

Samstag, 13.7.

14.30 Uhr Gottesdienst zur Trauung von Michael und Lena Schuster geb. Niemann (Pfarrer i.R. Kuppler)

Sonntag, 14.7. – 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen (Diakonin Reinhart) anschließend gemeinsamer Kirchenkaffee; Opfer für die Kirchenmusik

10.15 Uhr Sonntag kunterbunt im Paulus-Gemeindehaus für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren

Kasualvertretung

Die Kasualvertretung für das Pfarramt Horkheim obliegt in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten und bei Beerdigungen: bis 7.7. Pfarrer Sons aus Flein, Telefon 251956

8.7. – 21.7. Pfarrer Schwenk aus Talheim, Telefon 07133/4292

Altpapiersammlung am 6. Juli

Am Samstag, 6.7. findet die nächste Altpapiersammlung unserer Kirchengemeinde statt. Die Stadt Heilbronn unterstützt auch weiterhin ausdrücklich und trotz der Blauen Tonnen die Straßensammlungen von Vereinen. Bitte stellen Sie **ab 10.00 Uhr** gebündeltes Papier und separat gebündelte Pappe gut sichtbar am Straßenrand bereit. Danke für Ihre Unterstützung! Der Erlös kommt dem Posaunenchor und der Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde zugute. Wir sagen allen Spendern, Helfern und Landwirten herzlichen Dank.

Sommerfest am 6. Juli

Wir laden herzlich ein zu unserem jährlichen Sommerfest rund ums Paulus-Gemeindehaus. Es findet am **Samstag, 6.7. ab 17.00 Uhr im Gemeindehaus-Garten** statt.

Für das leibliche Wohl gibt es vom Grill Steaks, Würste und Käsetaler – aus der Küche hausgemachte Salatteller und Kräuterkäsebrot. An unserem Getränkestand und der Sommerbar bieten wir frisch gezapftes Bier vom Fass, Weizenbier, Radler, Wein, Aperol Spritz, Hugo und alkoholfreie Getränke sowie frische Waffeln mit Puderzucker an. Für Kinder stehen Tischfußball, Tischtennis und verschiedene Spielmöglichkeiten bereit. Das EM-Viertelfinalspiel wird live übertragen! Der Erlös ist für das Gemeindehaus bestimmt.

Vorankündigung 20. Juli – Flohmarkt „Kruscht & Krepel“ von 13.00 bis 17.00 Uhr

Der Frauenkreis der ev. Kirchengemeinde veranstaltet einen Flohmarkt rund um das Gemeindehaus – Bitte beachten Sie die aushängenden Plakate.

Pfarramt

Pfarrstelle vakant

Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696

E-Mail Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,

Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de

Kirchenpflege Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de

Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353

Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus

Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau 3

Sonntag, 7.7.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 10.7.

15.30 Uhr Eucharistie pro seniore

Sonntag, 14.7.

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Altstadtfest Auf dem Bau

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Samstag, 6.7.

17.55 Uhr Rosenkranz

Samstag, 6.7.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 11.7.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Heilig-Geist-Kirche

Sonntag, 7.7.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 9.7.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 13.7.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 14.7.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr; Do., 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Cornelia Reus

Tel. 741-4004, E-Mail: cornelia.reus@drs.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St. Martinus (siehe oben)

Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde

Silbersonntag-Kollekte

In den Gottesdiensten am 6. und 7.7. bitten wir um Ihr Opfer für die weitere Sanierung im Gemeindehaus St. Martinus

Verstorben ist

Raimund Pryk, früher Sontheim, 63 Jahre

Pfarrbücherei geöffnet

am Sonntag, 7. Juli nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst. Sie finden im Untergeschoss unseres Pfarrhauses ein schönes Sortiment an Büchern. Schauen Sie sich gerne mal um. Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos.

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien)

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Kirchengemeinderat

Öffentliche Sitzung am Dienstag, 9. Juli um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Treff um Drei

Mittwoch, 10. Juli um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Wohnungssuche

Immer wieder erreichen uns Anfragen nach Wohnungen. Falls Sie in absehbarer Zeit eine bezahlbare 3-Zimmer-Wohnung in Horkheim (oder Sontheim) zu vermieten haben, melden Sie es gerne auf dem Pfarrbüro.

Café Ökumene +Plus beim Sontheimer Altstadtfest 2024

Vom 12. bis 14. Juli findet in diesem Jahr wieder das Sontheimer Altstadtfest um Kirche und Gemeindehaus St. Martinus, Auf dem Bau statt. Wir wollen der Kirche am Ort mitten im Festgeschehen auch in diesem Jahr wieder ein Gesicht geben und uns zusätzlich zum Ökumenischen Gottesdienst ins Fest einbringen.

Zusammen mit der Evangelischen Dietrich-Bonhoeffer- und der Matthäusgemeinde sowie in Kooperation mit den Sontheimer Landfrauen werden wir im Saal des Gemeindehauses St. Martinus wieder ein Café eröffnen und dort am Freitag, 12. Juli von 17.00 bis 20.00 Uhr, Samstag, 13. Juli von 16.00 bis 20.00 Uhr und Sonntag, 14. Juli von 11.30 bis 17.00 Uhr Kaffee und selbstgebackene Kuchen, Wurstsalat und Gartenbrotvariationen sowie Wasser und faire Limonade anbieten. Über Ihre Kuchen Spenden und aktive Mitarbeit im Café freut sich der ökumenische Ausschuss des Kirchengemeinderats! Bitte tragen Sie sich für Kuchen Spenden in die in allen drei Kirchen ausliegenden Listen ein, damit wir einen Überblick haben. Die Kuchen können am Samstag ab 14.30 Uhr und am Sonntag vor und nach dem ökumenischen Gottesdienst zum Altstadtfest (um 10.30 Uhr) im Gemeindehaus abgegeben werden. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie aktiv im Café in einer Schicht von 2½ bis 3 Stunden mitarbeiten möchten. Zur Vorbereitung des Cafébetriebs wird es am Dienstag, 2. Juli 2024 um 19.30 Uhr im Martinussaal des Gemeindehauses ein Helfertreffen geben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und herzliche Einladung zum Cafébesuch!

Neue pastorale Mitarbeiterin in unserer Kirchengemeinde

Wir freuen uns sehr, dass Pastoralreferentin Jessica Knopik ab dem neuen Schuljahr das Pastoralteam unserer Kirchengemeinde vervollständigen wird! Ab dem 9. September übernimmt sie die, über die letzten Jahre unbesetzte, 100 %-Stelle in unserer Seelsorgeeinheit. Jessica Knopik ist 28 Jahre jung, verheiratet, aufgewachsen in Öhringen und bis August noch als Pastoralassistentin in Filderstadt im Einsatz. Am 14., 15. und 21. September wird sie in den Gottesdiensten in unseren drei Kirchen vorgestellt. Schon jetzt herzliche Einladung, sie zu diesen Gelegenheiten willkommen zu heißen, kennenzulernen und mit ihr ins Gespräch zu kommen!

Vereine – Parteien – Verbände

**TSB Turnverein Horkheim
1895 e.V.**



Jahresausflug 2024

Der **Vereinsausflug (auch für Nichtmitglieder)** geht dieses Jahr am **28. September nach Rottweil**.

Abfahrt 8.00 Uhr an der Stauwehrrhalle. Wir fahren auf der Autobahn direkt nach Rottweil. Unterwegs stärken wir uns beim traditionellem Brezelfrühstück. In Rottweil fahren wir zum Thyssen-Testturm. Bei einer Führung im Außenbereich erfahren wir alles über den Turm. Anschließend geht es mit dem Aufzug auf Deutschlands höchste Besucherplattform in 232 m Höhe. Von hier hat man einen herrlichen Fernblick über den Schwarzwald und die Schwäbische Alb. Bei guter Sicht bis zu den Alpen. Nach der Besichtigung geht es weiter nach Rottweil. Hier ist Zeit zur freien Verfügung. Rottweil ist die älteste Stadt Baden-Württembergs. 2000 Jahre Geschichte sind hier zu erleben. Abseits der belebten Hauptstraßen, in den kleinen Gässchen scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Um 15.30 Uhr treten wir die Rückreise an. Der gemeinsame Abschluss findet im Blockhaus in Abstatt statt.

Der Fahrpreis beträgt € 50,00 inkl. Frühstück, Testturm Führung und Auffahrt auf den Turm.

Anmeldung bis 24. August bei Peter Keuerleber, Tel. 573264 oder per E-Mail: peter.keuerleber@arcor.de. Bei Abmeldung nach dem 17. September ist eine Gebühr von 50 % des Fahrpreises zu entrichten.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Der Arbeitsmarkt im Juni 2024/Wenig Belegung am Arbeitsmarkt – Quote unverändert bei 4,3 Prozent

„Auch im Juni stagniert der Arbeitsmarkt im Heilbronner Raum. Die Zahl der arbeitslosen Menschen ist in den letzten vier Wochen entgegen der sonst jahreszeitlich üblichen Entwicklung leicht angestiegen. Trotz der aktuellen Flaute wird der Bedarf an Fachkräften weiter steigen. Das fehlende qualifizierte Personal werden wir nicht allein aus dem Inland decken können. Hierzu sind wir auch auf Fachkräfte aus dem Ausland angewiesen. Die im Juni eingeführte Chancenkarte ist ein weiterer Baustein, um die Anwerbung von qualifizierten Fachkräften aus dem Ausland zu erleichtern.

Damit sich aber diese Menschen für eine Einwanderung entscheiden, brauchen wir eine noch eine stärker gelebte Willkommenskultur“, kommentiert Manfred Grab, Leiter der Heilbronner Agentur für Arbeit, die aktuelle Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Arbeitslosenzahl im Juni: + 24 auf 12.243
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 1.627
Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: unverändert bei 4,3 Prozent

Arbeitslosigkeit

Zur Jahresmitte tritt der Arbeitsmarkt weiter auf der Stelle: Gegenüber dem Vormonat steigt die Zahl der arbeitslosen Menschen um 24 auf 12.243.

Im Vergleich zum Vorjahr sind 1.627 Menschen mehr arbeitslos. Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen hat sich nicht verändert und liegt bei 4,3 Prozent. Vor einem Jahr lag die Quote noch bei 3,8 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) sind im abgelaufenen Monat 5.140 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Mai sind das 63 Personen weniger. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies aber einem Plus von 891.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist gegenüber dem Vormonat angestiegen.

Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im Juni 7.103 Arbeitslose. Das sind 87 mehr als im Mai und 736 mehr als noch vor einem Jahr.

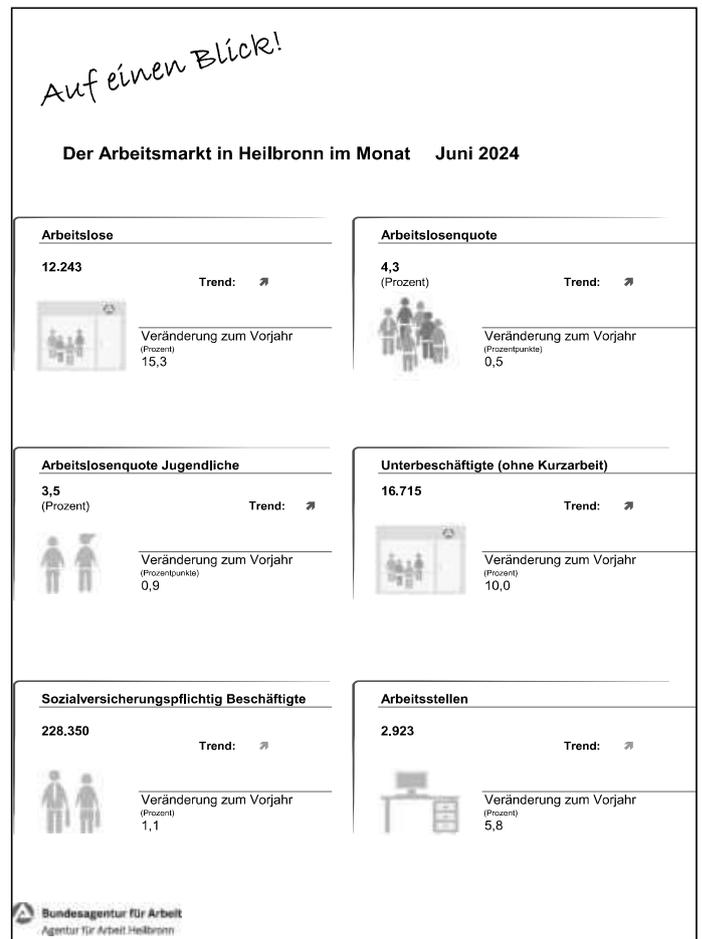
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn sind zum Stichtag 31. Dezember 2023 – neuere Daten liegen derzeit noch nicht vor – insgesamt 228.350 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das sind 1.225 oder 0,5 Prozent weniger als im Vorquartal, aber 2.517 oder 1,1 Prozent mehr als im Vorjahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften der Arbeitsagentur sind in den letzten vier Wochen 442 neue Jobs von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden.

Das sind 105 weniger als vor einem Monat und 76 weniger als vor einem Jahr. Aus einem Bestand von 2.923 Stellen kann die Arbeitsagentur derzeit vermitteln – ein Plus von 18 gegenüber dem Mai und ein Plus von 159 im Vergleich zum Vorjahr.



Von der Pause zur Karriere – Wiedereinstieg planen und gestalten

Online-Veranstaltung der Agentur für Arbeit am 10. Juli

Am Mittwoch, 10. Juli findet von 17.00 bis 18.30 Uhr ein Online-Vortrag zum Thema „Von der Pause zur Karriere – Wiedereinstieg planen und gestalten“ statt.

Ein beruflicher Wiedereinstieg kann zu neuen Ufern führen oder zurück zu den Wurzeln. Egal, ob man dort weitermachen will, wo man aufgehört hat oder neue Wege beschreiten will – die Agentur für Arbeit begleitet und berät auf dem individuellen Pfad durch den Weiterbildungs- und Berufswegedschungel: Welche neue Tätigkeit kommt infrage? Wie kann man dieses Ziel erreichen? Ist eine finanzielle Förderung möglich? Was bietet das Qualifizierungschancengesetz?

Wer es genau wissen will, meldet sich zur Sprechzeit im Anschluss unter der Telefonnummer: 07131/969300.

Die Online-Veranstaltung ist kostenlos und findet über die Plattform „Skype4Business“ statt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt.

Anmeldung bis zum 9. Juli unter <https://eveeno.com/150484573>

Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Think Big – Zukunft, Beruf und ich“ statt und ist eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg.

Stärken stärken – Chancen nutzen – Wirkung zeigen

Online-Veranstaltung am 15. Juli

In einem Webinar am **Montag, 15. Juli** von 17.00 bis 19.00 Uhr werden spezielle Eigenschaften und Talente angesprochen, die Menschen auszeichnen. Dabei geht es auch darum, sich – manchmal unbewusst – spezifischen Fähigkeiten klar zu werden. Die Teilnehmenden lernen, wie man seine Fähigkeiten nutzen kann, um noch mehr Wirkung zu erzielen – auch im Berufsleben. Außerdem gibt es Tipps, wie sich menschliche Unterschiede auf Kommunikation und Beziehungen auswirken und das Handeln im beruflichen und privaten Alltag erleichtern können.

Die Veranstaltung findet online statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung bis zum 12. Juli unter <https://eveeno.com/erfolgsfaktor> erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe BiZ und Donna statt. Zielgruppe sind Menschen, die sich beruflich orientieren wollen oder einen (Wieder-)Einstieg in den Beruf planen. Veranstalterinnen sind die Agenturen für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und Heilbronn sowie die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

Bürgerbewegung

PRO Heilbronn



Bürgersprechstunde

Stadtrat Alfred Dagenbach von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn steht am kommenden Montag, **8.7.2024 von 18.00 bis 19.00 Uhr** in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 07131/920500 für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an info@pro-heilbronn.de gesandt werden.

CDU Heilbronn



Bürgersprechstunde

Der örtliche CDU-Bundestagsabgeordnete Alexander Throm lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu seiner nächsten Bürgersprechstunde ein. Am Dienstag, 9. Juli steht Alexander Throm von 16.00 bis 18.00 Uhr gerne persönlich in seinem Wahlkreisbüro (Badstr. 14, 74072 Heilbronn) oder per Telefon für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei Interesse zur genauen Terminvereinbarung vorab unter Tel. 07131/9824270 oder per E-Mail: alexander.throm.wk@bundestag.de an. Alexander Throm freut sich auf den Austausch mit Ihnen.

ALEX THROM

Herzliche Einladung zu meiner Bürgersprechstunde!

09. Juli 2024

16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am **Sonntag, 7.7.2024 von 14.30 bis 16.30 Uhr** findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter/-innen des Ambulanten Hospizdienstes Heilbronn e.V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo besprochen. Am **Mittwoch, 10.7.2024 von 17.30 bis 19.30 Uhr** findet der nächste Trauerspaziergang statt. Treffpunkt: **Bushaltestelle „Trappensee“** (neben dem Biergarten Trappensee, Adresse: Jägerhausstraße 159, 74074 Heilbronn)

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich, für Informationen können Sie uns gern unter Tel. 0176/84657258 kontaktieren.

WaldNetzWerk e.V.

Gemeinsam Zeit in der Natur verbringen, die Natur hautnah erleben, Neues erkunden ... eine perfekte Gelegenheit für gemeinsame Zeit bietet die Familientour in Heilbronn! Herzlich willkommen.

2. Heilbronner Baum-Tag, Sa., 13. Juli, 11.00 – 16.00 Uhr

Bäume sind wichtige Elemente in der Stadt. Sie sind nicht nur optische Abwechslung, sondern nehmen auch bedeutsame Aufgaben wahr. An verschiedenen Stationen können kleine und große Baumfreunde unterschiedliche Aspekte rund um die Bäume hautnah erleben und kennenlernen. Es gibt zahlreiche Infos und Mitmachstationen, wie Baumklettern für Kids ab 8 Jahren und Baum erleben mit allen Sinnen. Welche Baumarten gibt es in der Stadt? Warum braucht es Bäume als „Klimaanlage“? Was könnt ihr selbst tun, um die Stadt grüner zu machen? Erfahrt mehr über die grünen Giganten und probiert aus, wie individuell und besonders die Bäume sind.

Der Baum-Tag unter der Leitung von Wandernde Bildungsbäume e.V., WaldNetzWerk und Stadt Heilbronn findet auf der Grünanlage zwischen Soleo und Neckarbühne in Heilbronn statt und ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**



Sa, 13. Juli, 11:00-16:00 Uhr

„Bäume in der Stadt“ - Mitmachangebote und Infos

- Baumklettern für Kinder
- Tiere in den Bäumen
- Baumerleben mit allen Sinnen
- Infos zu den Leistungen der Bäume
- Bäume als Klimaanlage
- Wandernde Bildungsbäume entdecken
- Bäume als Lebensraum
- „grüne Stadt“ hautnah

Kommt vorbei & erlebt die Bäume mal anders!

*Zeit zum Verweilen
Bringt Eure Picknickdecke mit!*

kostenfrei

**In Heilbronn zwischen dem
Freizeitbad Soleo & der Neckarbühne**

WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel 07131 994-1181 • Fax 07131 994-831189 • info@waldnetzwerk.org •

**Achtsames Waldbaden – Im Einklang mit der Natur
So., 14. Juli, 14.00 – 17.00 Uhr**

Das achtsame Waldbaden gehört zu den wirkungsvollsten Vorsorgestrategien gegen Stress und mentale Erschöpfung. Im Fokus dieser Veranstaltung steht dabei die spürbare Einwirkung der erholsamen Waldluft auf unser gesundheitliches Wohlbefinden. Unter Anleitung des zertifizierten und erfahrenen Kursleiters für Waldtherapie Siegfried Hain erleben die Teilnehmer das Waldbaden hautnah und erhalten dabei praktische Anleitungen für eine bewusste Aktivierung der Sinneswahrnehmung. Zusätzlich bekommt man sehr viele interessante Informationen zum Waldbaden, auch Shinrin Yoku genannt. Das Waldbaden findet in Heilbronn statt und kostet 30 Euro pro Person. Anmeldung online bis 9. Juli unter www.waldnetzwerk.org Info unter info@waldnetzwerk.org und telefonisch unter 07131/994-1181. Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter www.waldnetzwerk.org zu finden.

Veranstaltungen

50 Jahre Ortskartell Kirchhausen



5. Juli 2024

**Kirchhausen, Schloß - Unter den Arkaden
Einlass: 19 Uhr, Beginn 20 Uhr**

25 Euro

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buengeramt.horkheim@heilbronn.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und
Mitteilungen der Stadt:**
Leiter des Bürgeramts Herr Weineck,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

**Verantwortlich für den übrigen Inhalt,
„Was sonst noch interessiert“ und den
Anzeigenteil:** Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de



**So, 14. Juli, 14:00-17:00 Uhr
Achtsames Waldbaden –
Im Einklang mit der Natur**



Das achtsame Waldbaden gehört zu den wirkungsvollsten Vorsorgestrategien gegen Stress und mentale Erschöpfung. Unter Anleitung des Kursleiters für Waldtherapie erleben die Teilnehmer das Waldbaden hautnah und erhalten dabei praktische Anleitungen für eine bewusste Aktivierung der Sinneswahrnehmung.

Kosten: 30 Euro

Anmeldung bis 9. Juli

ANMELDUNG ONLINE UNTER
WWW.WALDNETZWERK.ORG

**Für Erwachsene
in Heilbronn**

Info
WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel 07131 994-1181 • Fax 07131 994-831189 • info@waldnetzwerk.org •

LEIBSSLE

Seit über zwanzig Jahren präsentiert der Kabarettist, Musiker und Autor Eckhard Grauer seinen schwäbischen Binnenphilosophen Leibssle auf der Bühne. Als „Urgewalt mit großartiger Präsenz“ (Schwarzwälder Bote) poltert und charmiert sich der verquere Recke quer durch die Themenwelt aller Stammtisch-Parolisten. Es gelingt ihm, sich – obwohl des schwäbischen Volksstammes zugehörig – geschickt und trotzig abseits von Maultaschen- und Trollingerklischees durch die Untiefen des täglichen Lebens zu lavieren.

Im neuen Programm „Alles schäps“ lässt Grauer seinen Leibssle mehr denn je dafür kämpfen, alles in der Welt wieder geradezuziehen, was dessen Ansicht nach schiefliegt. Sei es (frei nach Schopenhauer), die Verhöhnung der deutschen Sprache, das (frei nach Musk) selbstfahrende Auto oder der (frei nach Lisbeth) heimische Weifrieden. Alles selbstverständlich mit Auswirkung rund um den Globus.

Was und vor allem wie dieser knitze Leibssle es schafft, seine eigene schiefe Ebene zur Ausbalancierung alles Andersschiefen einzusetzen, ist echt, authentisch und sauromisch. Ein Ein-Personenstück zwischen Kabarett und Theater um die Innenansichten eines schwäbischen Mannes, voll „begeistertem Sprachwitz und Weisheit“ (Gmünder Tagblatt).



Karten-Vorverkauf: Bäckerei Betz, Bürgeramt oder unter: ortskartell-kirchhausen@gmx.de sowie an der Abendkasse



www.grauerpower.de

Heilbronner Einblicke vom 1. bis 12. Juli mittags im Deutschhof

„Wissenspause im Deutschhof“ geht wieder los

Die beliebten Wissenspausen im Deutschhof, die das Stadtarchiv gemeinsam mit dem Schul-, Kultur- und Sportamt veranstaltet, starten am Montag, 1. Juli. An jeweils zehn Tagen um die Mittagszeit diskutiert Professor Christhard Schrenk, Direktor des Stadtarchivs Heilbronn, mit Expertinnen und Experten über Themen, die in der Vergangenheit für Heilbronn prägend waren, die in der Gegenwart wichtig sind und die auch in Zukunft bedeutend für die Stadt Heilbronn sein werden.

Die Reihe „Wissenspausen im Deutschhof – Heilbronner Einblicke“ findet vom 1. bis 12. Juli jeweils montags bis freitags im großen Deutschhof statt. Beginn der rund 45-minütigen Gesprächsrunden ist jeweils um 12.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Medienpartner ist auch in diesem Jahr wieder die Heilbronner Stimme.

Hinweise zur Barrierefreiheit

Der Deutschhof ist ebenerdig erreichbar. Eine rollstuhlgerechte Toilette und eine induktive Höranlage sind vorhanden. Die Toilette für alle (Wickelmöglichkeit für Erwachsene) der VHS kann genutzt werden. Bei weiterem Unterstützungsbedarf wenden Sie sich bitte an stadtarchiv@heilbronn.de.

Alle Termine im Überblick

Donnerstag, 4. Juli

Heilbronn – Stadt von Wilhelm Maybach

Gesprächspartner sind Dieter Thumm, Leiter der Wilhelm-Maybach-Schule sowie der Kommunikationsberater und ehemalige Leiter Archive und Sammlung von Mercedes-Benz Classic Jürgen E. Wittmann

Freitag, 5. Juli

Heilbronn – eine Schwarmstadt?

Gesprächspartner sind der Autor und Journalist Robert Mucha sowie die Betriebswirtin Prof. Dr. Yvonne Zajontz (DHBW)

Montag, 8. Juli

Heilbronn – Stadt des Käthchens

Gesprächspartner sind das amtierende Käthchen Franziska Maurer, Nico Weinmann, MdL und Aufsichtsratsmitglied der Heilbronn Marketing GmbH, sowie Elke Winkler, Stadtführerin und Ex-Käthchen

Dienstag, 9. Juli

Heilbronn – Stadt der Musik

Gesprächspartner sind der Jazzmusiker Robert Giegling, Dr. Nanna Koch, stellvertretende Konzertmeisterin beim WKO, und Uta-Mirjam Theilen, Leiterin der Städtischen Musikschule

Mittwoch, 10. Juli

Heilbronn – Stadt des Wissens und der Intelligenz

Gesprächspartner sind Jan Bodenbender von der experimenta und der Ipai-CEO Moritz Gräter

Donnerstag, 11. Juli

Heilbronn – Stadt des Salzes

Gesprächspartner sind Ulrich Fluck, Vorstandssprecher der Südwestdeutschen Salzwerke, und Ekkehard Schneider, ehemaliger Vorstand der Südwestdeutschen Salzwerke

Freitag, 12. Juli

Heilbronn – Stadt von Robert Mayer

Gesprächspartnerin ist Miriam Eberlein, wissenschaftliche Archivarin und stellvertretende Leiterin des Stadtarchivs Heilbronn

Klassik-Open-Air Heilbronn vom 4. bis 6. Juli – Sechs Konzerte mitten in Heilbronn

Nächste Woche ist es wieder so weit: Vom 4. bis zum 6. Juli bringt das Klassik-Open-Air der Stadt Heilbronn den Kiliansplatz zum Klingen. „Das Klassik-Open-Air begeistert jedes Jahr musikbegeisterte Heilbronnerinnen und Heilbronner und ich freue mich, dass wir auch dieses Jahr wieder ein vielseitiges und kostenfreies Programm mitten in der Heilbronner Innenstadt bieten“, freut sich Bürgermeisterin Agnes Christner auf die sechs Konzerte mit Heilbronner Chören, Orchestern und musikalischen Gästen.

Los geht es am Donnerstag, 4. Juli um 15.30 Uhr mit dem Jugendsinfonieorchester der Städtischen Musikschule Heilbronn unter der Leitung von Claus Hutschenreuther. Abends ist um 19.30 Uhr das Heilbronner Sinfonieorchester mit jungen Solistinnen – zwei Bundespreisträgerinnen des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ – unter der Leitung von Alois Seidlmeier zu hören.

Am Freitag, 5. Juli ab 15.30 Uhr bringt der Heinrich-Schütz-Chor unter der Leitung von Michael Böttcher gemeinsam mit dem Kinderchor der Evangelischen Singschule Heilbronn das Stück Carmina Burana von Carl Orff zu Gehör. Um 19.30 Uhr leitet Case Scaglione ein letztes Mal als Chefdirigent das Württembergische Kammerorchester Heilbronn. Er verabschiedet sich mit Werken von Mozart, Schubert und Rossini sowie der Carmen-Suite von Rodion Schtschedrin von seinem Heilbronner Publikum.

Am Samstag, 6. Juli ab 15.30 Uhr darf sich das Publikum auf Robert Giegling und seine Band Soul Brass Brothers freuen. Sie bringen eine Verbindung aus Jazz, Klassik und Funk mit. Zum Abschluss des Klassik-Open-Airs 2024 spielt um 19.30 Uhr die Bläserphilharmonie Heilbronn unter der Leitung von Marc Lange. Alle Konzerte finden auf dem Kiliansplatz statt und können ohne Eintritt besucht werden. Das Klassik-Open-Air ist eine Veranstaltung der Stadt Heilbronn und wird gefördert durch die Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn und durch die Heilbronner Bürgerstiftung.

Alle Infos zum Programm finden sich auch unter www.heilbronn.de/klassikopenair.

Zeitliche Anpassungen beim Klassik-Open-Air

Aufgrund des Viertelfinalspiels Deutschland – Spanien bei der Fußball-Europameisterschaft werden die Konzerte des Klassik-Open-Air Heilbronn am kommenden Freitag, 5. Juli zeitlich vorverlegt.

So erklingt die Carmina Burana durch den Heinrich-Schütz-Chor unter der Leitung von Michael Böttcher gemeinsam mit dem Kinderchor der Evangelischen Singschule Heilbronn bereits um 14.30 Uhr. Zudem wurde der Ort angepasst, das Konzert findet jetzt in der Kilianskirche statt. Case Scaglione leitet bereits um 16.00 Uhr zum letzten Mal als Chefdirigent das Württembergische Kammerorchester Heilbronn und verabschiedet sich auf dem Kiliansplatz mit Werken von Mozart, Schubert und Rossini sowie der Carmen-Suite von Rodion Schtschedrin von seinem Heilbronner Publikum.

Das gesamte Programm

Von Donnerstag, 4. bis Samstag, 6. Juli bringt das Klassik-Open-Air der Stadt Heilbronn den Kiliansplatz zum Klingen.

Los geht es am Donnerstag, 4. Juli um 15.30 Uhr mit dem Jugendsinfonieorchester der Städtischen Musikschule Heilbronn unter der Leitung von Claus Hutschenreuther. Abends ist um 19.30 Uhr das Heilbronner Sinfonieorchester mit jungen Solistinnen – zwei Bundespreisträgerinnen des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ – unter der Leitung von Alois Seidlmeier zu hören.

Am Freitag, 5. Juli ab 14.30 Uhr bringt der Heinrich-Schütz-Chor unter der Leitung von Michael Böttcher gemeinsam mit dem Kinderchor der Evangelischen Singschule Heilbronn das Stück *Carmina Burana* von Carl Orff in der Kilianskirche zu Gehör. Um 16.00 Uhr leitet Case Scaglione ein letztes Mal als Chefdirigent das Württembergische Kammerorchester Heilbronn. Er verabschiedet sich mit Werken von Mozart, Schubert und Rossini sowie der *Carmen-Suite* von Rodion Schtschedrin von seinem Heilbronner Publikum. Am Samstag, 6. Juli ab 15.30 Uhr darf sich das Publikum auf Robert Giegling und seine Band *Soul Brass Brothers* freuen. Sie bringen eine Verbindung aus Jazz, Klassik und Funk mit. Zum Abschluss des *Klassik-Open-Airs 2024* spielt um 19.30 Uhr die Bläserphilharmonie Heilbronn unter der Leitung von Marc Lange. Alle Konzerte mit Ausnahme der *Carmina Burana* finden auf dem Kiliansplatz statt und können ohne Eintritt besucht werden. Das *Klassik-Open-Air* ist eine Veranstaltung der Stadt Heilbronn und wird gefördert durch die Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn und durch die Heilbronner Bürgerstiftung. Alle Infos zum Programm finden sich auch unter www.heilbronn.de/klassikopenair.

Sonntag, 7. Juli, 16.00 Uhr: Debüt am See im „Literatursommer“

Cäcilie Kowald stellt „Menschenkette“ vor

Am Sonntag, 7. Juli um 16.00 Uhr, liest die Autorin Cäcilie Kowald in der Reihe „Debüt am See“ im Literaturhaus aus ihrem Roman „Menschenkette“. Musikalisch begleitet wird die Lesung, die in die Hochzeit der Friedensbewegung führt, durch die Gruppe „Slowhands“. Der ehemalige SWR-Journalist Wolfgang Köhler moderiert den Nachmittag.

Am 22. Oktober 1983 protestieren mehrere Hunderttausend Menschen gegen die geplante Stationierung von Atomraketen in Süddeutschland – in einer 108 Kilometer langen Menschenkette von der Befehlszentrale der europäischen US-Truppen in Stuttgart-Vaihingen bis zu den Wiley Barracks in Neu-Ulm. Mit ihnen machen sich auch Oliver, Marlene, Ulrike, Wilfried, Franz und Ines auf den Weg, denn sie sind sich einig: Die Welt muss gerettet werden vor dem Atomkrieg. Doch was von außen wirkt wie eine einzige große Bewegung, ist in Wirklichkeit ein Gemisch aus unterschiedlichsten Motivationen und Überzeugungen, die umso heftiger aufeinanderprallen, als alle nur das Beste wollen. Doch: „Wer die Hoffnung aufgibt, hat schon verloren. Das gilt für Menschenketten genauso wie für den Weltfrieden.“

Cäcilie Kowald geboren 1973, ist Autorin von *Chatbot-Dialogen*, *Kritzelpoetin*, *Musikerin*, manchmal auch *Aktivistin*. Als Zehnjährige stand sie gemeinsam mit Tausenden Gleichgesinnten in der Menschenkette zwischen Ulm und Stuttgart. Kowald hat *Mathematik* und *Slawistik* studiert und in *Germanistik* promoviert. Sie lebt in Karlsruhe. „Menschenkette“ ist ihr literarisches Debüt. Die Veranstaltung findet im Rahmen des *Literatursommers 2024* statt. Sie wird moderiert vom ehemaligen SWR-Journalisten Wolfgang Köhler und musikalisch begleitet durch die Gruppe „Slowhands“. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter <https://diginights.com/literaturhaus>.

Montag, 8. Juli, 19.00 Uhr: Das Netzwerk der Nonnen im Mittelalter

Lähmann stellt „Unerhörte Frauen“ vor

Am Montag, 8. Juli um 19.00 Uhr stellt die Literaturprofessorin Henrike Lähmann im Literaturhaus ihre zusammen mit Eva Schlotheuber verfasste Studie „Unerhörte Frauen. Die Netzwerke der Nonnen im Mittelalter“ vor.

Frauen, die im Mittelalter im Kloster lebten, waren keineswegs „unerhört“ im Sinne von wirkungslos, im Gegenteil. Ihre Gemeinschaften waren oftmals mächtige Institutionen und sie sahen sich selbst in einer höchst einflussreichen Position, da sie durch ihre Lebensform wie niemand sonst das Ohr des „höchsten Königs“ hatten. Dass Gott sie erhörte, war auch die Überzeugung der mittelalterlichen Gesellschaft und verlieh den geistlichen Frauen einen besonderen Status, der sich nicht nur politisch, wirtschaftlich und kulturell manifestierte, sondern es ihnen auch erlaubte, unerhört wirksam zu werden.

Warum wissen wir heute so wenig über das Leben im mittelalterlichen Frauenkloster? Weil die Forschung bislang fast ausschließlich auf männliche Autoren zurückgreifen konnte. In „Unerhörte Frauen“ aber kommen die Nonnen erstmals selbst zu Wort: Aus ihren Tagebüchern und Briefen erfahren wir, wie die Frauen dachten, glaubten und liebten. Henrike Lähmann und Mitautorin Eva Schlotheuber geben einen faszinierenden Einblick in das Leben in Klausur – damals wie heute eine Option für

Frauen, die Unerhörtes leisten. Die Veranstaltung findet als Teil der Reihe „Über Gott und die Welt sprechen“ in Kooperation mit Katholischen Erwachsenenbildung Heilbronn (keb) statt.

Henrike Lähmann erhielt als erste Frau einen Lehrstuhl an der Faculty of Medieval and Modern Languages der University of Oxford, wo sie deutsche Literatur des Mittelalters lehrt und zu Text- und Bildzeugnissen aus den norddeutschen Frauenklöstern arbeitet.

Tickets für 8 € unter <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse. Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 5 €. Schüler:innen, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Ausweises 2 €.

Vortrag zu Förderung und Zertifizierung am 11. Juli: Worauf es beim Holzbau ankommt

Nachhaltigkeit und umweltbewusstes Bauen gewinnen immer mehr an Bedeutung, und Bauherren und Planer stehen vor der Herausforderung, sich im komplexen Geflecht von Förderprogrammen und Zertifizierungen zurechtzufinden. Hier setzt der kostenfreie Vortrag „Förder- und Zertifizierungsdschungel! Worauf kommt es beim Holzbau an?“ am **Donnerstag, 11. Juli, um 18.00 Uhr** an: Die Holzbauexpertinnen Helena Böhmer und Sabine Plagemann informieren in der Jugendherberge Heilbronn, Paula-Fuchs-Allee 3, Raum Stockport, über alle wichtigen Aspekte. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung per E-Mail an neckarbogen@heilbronn.de wird gebeten.

Die Referentinnen

Helena Böhmer ist erfahrene Projektentwicklerin und hat bereits viele Objekte mit Holzbau begleitet. Als Mitglied der Hertner Holding in Heilbronn bringt sie umfangreiches Wissen über die verschiedenen Fördermöglichkeiten und Zertifizierungen im Holzbau mit. Ihr Fokus liegt darauf, wie Bauprojekte effizient und umweltfreundlich gestaltet werden können, um sowohl den gesetzlichen Anforderungen als auch den Bedürfnissen der Kunden gerecht zu werden.

Sabine Plagemann ist renommierte Architektin des Büros schneider+schumacher in Frankfurt am Main. Mit ihrem fundierten Fachwissen im Bereich des nachhaltigen Bauens setzt sie Maßstäbe in der Holzbauarchitektur. Sie wird Einblicke in die praktischen Herausforderungen und Chancen von Holzbauprojekten geben und erläutern, wie durch innovative Ansätze und sorgfältige Planung nachhaltige und ästhetisch ansprechende Bauwerke entstehen.

Die Veranstaltungsreihe

Welche Besonderheiten und Innovationen es rund um den Bau mit Holz gibt, vermittelt auch 2024 wieder die Veranstaltungsreihe „Neckarbogen – sinnvoll. Nachhaltig. Bauen.“ rund um Holzbau im Neckarbogen. Das Vorhaben ist ein Teil der landesweiten *Holzbaueffensive*. Drei weitere Vorträge folgen noch in diesem Jahr. Alle Termine finden sich auf der städtischen Webseite unter www.heilbronn.de/holzbaueffensive.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

Anzeige



Soziale Dienste

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de



PARITÄT

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

- In guten Händen -